FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

SchulA

OBERBÜRGERMEISTER
14. FEB. 2023
Nr. .....

IV	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
III	2 X z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 14. Februar 2023

Gesunde Ernährung von Schüler:innen: Regelung von Pausenverkauf an Nürnberger Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer mehr Kinder und Jugendliche verbringen längere Zeiten in der Schule (Ganztagsschulen, Horte etc.). Um bei diesen langen Tagen Konzentrationsmangel und Leistungstiefs vorzubeugen, sind regelmäßige, bewusste Pausen sowie eine ausgewogene, hochwertige Schulverpflegung von großer Bedeutung. Um die Kinder zusätzlich über gesunde Mahlzeiten zu informieren, finden an vielen Schulen zudem regelmäßig Projekte zu Ernährung auch in Bezug zum Pausenfrühstück statt.

Eine gute Versorgung muss jedoch nicht nur beim Mittagessen, sondern auch in den Pausen gewährleistet sein –weshalb im Pausenverkauf ein ebenfalls hochwertiges Angebot zur Verfügung gestellt werden sollte. An vielen Schulen betreiben dabei die Hausmeister:innen die Pausenverkäufe in deren eigener Pausenzeit.

Bezüglich der Versorgung von Schüler:innen gibt es jedoch große Unterschiede: Denn viele Kinder kommen – aus unterschiedlichen Gründen – ohne Frühstück und Verpflegung in die Schule. Oftmals haben sie auch kein Geld, um sich vor Ort etwas zu kaufen.

Vor diesem Hintergrund stellen wir deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung berichtet

- über die Qualität des Angebots (Übersicht des Getränke- und Essensangebots; Übersicht der Nürnberger Schulen mit Pausenverkauf; Verantwortliche für den Pausenverkauf; Bioanteil

bei Getränken und Speisen; Versorgungsmöglichkeiten für Kinder, die von zu Hause aus nicht versorgt werden (können) und zudem finanziell schlecht gestellt sind).

- darüber, inwieweit Schulleitungen oder Elternbeiräte ihren Einfluss auf das Angebot nutzen.
- über den Einfluss von Projekten zu gesunder Ernährung auf das Angebot.
- über die Auswirkungen des Pausenverkaufs auf die Arbeitszeit der Hausmeister:innen – sollte dieser während ihrer Pausenzeiten stattfinden.
- über die Rahmenbedingungen, die der Pausenverkauf seitens Hausmeister:innen hinsichtlich des Angebots etc. unterliegt.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Klaßen
Stadträtin

Kai Küfner
Stadtrat

Andrea Friedel
stv. Fraktionsvorsitzende